



Nico (10) und Lea (12) freuen sich schon auf den „Spielraum“, den es in den Sommerferien an sechs Wochenenden an der Johanniskirche geben wird

und die Marius Hüttig (hinten, von links), Sieglinde Wöhning und Heiner Wöhning von der Evangelischen Jugend mit organisiert haben. Foto: Uffmann

„Spielraum“ in den Sommerferien

Evangelische Jugend organisiert kostenloses Angebot

■ Von Hendrik Uffmann

Bielefeld (WB). In diesem Jahr ist alles anders – für die Familien, die ihre Sommerurlaube in Corona-Zeiten absagen oder neu planen müssen, aber auch für die Organisatoren der Lydia-Gemeinde und des „Funtime“-Teams der Evangelischen Jugend, die viel Zeit in die Vorbereitung eines Ferienprogramms an der Johanniskirche gesteckt haben. Doch von den Einschränkungen, die angesichts der Pandemie notwendig sind, haben diese sich nicht entmutigen lassen und kurzerhand ein ganz neues Konzept auf die Beine gestellt.

An sechs Wochenenden bieten sie auf dem Gelände rund um die Kirche an der Johannisstraße das Programm „Spielraum“ an, bei dem es immer samstags oder sonntags für vier Stunden ein kostenloses Angebot unter anderem mit Großspielen sowie Kreativ- und Sportmöglichkeiten gibt.

Wie berichtet, hatte Heiner Wöhning ursprünglich für die erste Sommerferienwoche eine Ferienspiel-Aktion organisiert als Ersatz für die Ferienspiele der Evangelischen Jugend auf dem Gelände Jugendverkehrsschule an der Apfelstraße, die 34 Jahre lang fester Bestandteil des Sommers für viele

Bielefelder Familien waren und in diesem Jahr erstmals nicht mehr stattfinden.

„Jetzt haben wir nochmals alles umgeplant“, erklärt Wöhning, „und das Konzept ‘Spielraum’ entwickelt.“ Diese Aktion läuft Samstag, 4. und 11. Juli, Sonntag, 19. und 26. Juni sowie Samstag, 1. und 8. August. Besucher sind jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem Areal rund um die Johanniskirche willkommen, wo eine Fläche von 1400 Quadratmetern dafür abgesperrt wird.

Darauf wird es die Spiele-Insel geben mit Groß und Geschicklichkeitsspielen, die Sport-Insel unter anderem mit Slackline und Federball, die Action-Insel mit Hindernis-Parcours, Riesenrutsche und XXL-Dartscheibe sowie eine Kreativ-Insel – insgesamt werden es bis zu 40 Stationen sein. „Dabei werden wir die Angebote jede Woche austauschen, damit auch Familien, die mehr als einmal kommen möchten, immer etwas Neues vorfinden“, so Heiner Wöhning.

Außerdem gibt es die Show-Insel, auf der es am 11. Juli sowie am 8. August jeweils ab 17 Uhr unter anderem Live-Musik mit der Band „Krawallo“ und Zauberei mit dem Magier Frank Katzmarek gibt. „Auch diese Angebote sind kosten-

los“, betont Heiner Wöhning.

Bei der Organisation haben Wöhning, Hüttig und ihre Mitstreiter peinlich genau darauf geachtet, alle Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen angesichts der Corona-Pandemie einzuhalten. So werden stets höchstens 100 Besucher gleichzeitig auf das „Spielraum“-Gelände gelassen; sie müssen zuvor auch Zettel mit Name und Kontaktdaten abgeben.

Alle Spielgeräte werden regelmäßig desinfiziert, Stifte bei den Kreativ-Angeboten nur einmal benutzt und die Stationen so aufgebaut, dass jeweils eine Familie gleichzeitig daran aktiv sein kann.

Finanziert wird das „Spielraum“-Projekt durch die Evangelische Jugend und durch Sondernittel der Bezirksvertretung Schildesche, „außerdem sind uns die Künstler bei den Gagen einen großen Schritt entgegen gekommen“, so Wöhning.

Geöffnet hat das „Spielraum“-Areal immer bei trockenem Wetter. Sollte die Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters einmal nicht stattfinden können, gibt es dazu an dem jeweiligen Tag um 11 Uhr eine Information im Internet unter www.jugend-lydia.de.